



VERGANGENHEITS
VERLAG

PRESSEMITTEILUNG

Ein Jahrhundertroman: „Die Gehorsamen. Dokumentarischer Roman über drei deutsche Familien 1878–1949“ von Gernot Häublein erscheint

- Erzählte deutsche Geschichte - ein Roman gegen Gewalt-Politik, Diktatur, Rassismus und Krieg

1878 – 1949: deutsche Großmacht-Politik als brennende Lunte am Munitionsdepot Europa. Und „einfache Leute“ in Deutschland als Täter und Opfer in zwei katastrophalen Weltkriegen. Drei fränkische Familien in 70 dramatischen Jahren beschreibt dieser dokumentarische Roman. Kriege und Rassenhass treiben erst die Paare Dora Türk und Anton Roth, dann eine Generation später Alma Türk und Karl Fleischmann in tiefe Krisen, Entfremdung, Trennung. Für Anton, den „Halbjuden“, führen die Jahre der Nazi-Diktatur in den Freitod, für Karl, den 109. Nazi, in Depression, Lagerhaft und Berufsverbot. Die Frauen Dora, Linda und Alma sorgen für das Überleben und Weiterleben in Kriegen und Nöten; Partner-Verlust, Kindestod und materielles Elend sind Prüfungen, die sie für ihre Familien bestehen.

Erzählte reale Geschichte – ein Roman mit authentischen Dokumenten – , die vor dem Wiedererstehen von Gewalt-Politik, Diktaturen, Rassismus und Krieg mit lauter Stimme warnt. Der renommierte Lektor Gernot Häublein erforschte jahrelang die Familien, deren Mitglieder er zu den Protagonisten seines Romans machte. Die Form des dokumentarischen Romans ergab sich für den Autor zwingend aus der Tatsache, dass die "harten Fakten" der Geschichtsschreibung nicht ausreichen, um individuelles Handeln, Glück und Unglück zu beschreiben und zu erklären. Häublein: „Nur die empathische und moralisch-kritische Erzählung führt in die Nähe der vielen einzelnen, oft verwandten, genauso oft aber widersprüchlichen historischen Wahrheiten.“

Verleger Dr. Alexander Schug: „Der dokumentarische Ton verleiht dem Roman eine Intensität und Eindringlichkeit und die Vorstellung des Realen, das Romanhafte kreiert eine Lebendigkeit, wie sie das rein Dokumentarische nicht erreicht – Gernot Häublein erweist sich als Meister, der beide Genres verknüpft und über einen langen Zeitrahmen, anhand konkreter Menschen und belegbarer Familiengeschichten die deutsche Katastrophe erzählt – die bis heute unsere Haltung zu Krieg und Kriegsbeteiligungen prägt. Man sollte ihn in dieser Zeit lesen.“

Gernot Häublein

Gernot Häublein arbeitet als Autor und Lektor für viele bekannte Verlage im deutschsprachigen Raum. Er schreibt und redigiert Lehr- und Sachbücher, Lyrik und erzählende Prosa. Im Vergangenheitsverlag Berlin

erscheint sein erster großer Roman DIE GEHORSAMEN über drei deutsche Familien der Unter- und Mittelschicht, die 70 Krieg-und-Frieden-Jahre von 1878 bis 1949 erleben und erleiden.

Bibliografische Angaben

Gernot Häublein, Die Gehorsamen. Dokumentarischer Roman über drei deutsche Familien 1878–1949. .

ISBN 978-3-86408-288-7, *Vergangenheitsverlag* , 456 S., 14 x 21 cm, Klappenbroschur, 18 Euro

überall im Buchhandel oder unter www.vergangenheitsverlag.de

Der Vergangenheitsverlag (www.vergangenheitsverlag.de) ist ein seit 2008 bestehender Sachbuchverlag für kultur-, alltags- und zeithistorische Themen.

Pressekontakt:

Weitere Informationen, Rezensionsexemplare, Coverabbildungen, Pressefotos sind zu erhalten bei:

Vergangenheitsverlag

Dr. Alexander Schug, Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin

Tel: 030-41936736 - Mobil: 0179 5485994 / info@vergangenheitsverlag.de / www.vergangenheitsverlag.de